

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Empfehlung zur Teilnahme an Förderangeboten (Denkwerkstätten), zur Auswahl geeigneter Förderangebote, zur Teilnahme an Förderangeboten sowie zur Zuweisung zu diesen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten wird sehr ernst genommen. Ihre Daten werden im Einklang mit den jeweils gültigen Datenschutzanforderungen verarbeitet.

I. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Beratungsstelle (Hoch-)Begabung
z.Hd. Beauftragte Webseite
Schubertstr. 4
66111 Saarbrücken
E-Mail: info@iq-xxl.de

II. Kontaktdaten des/r Datenschutzbeauftragten

Ministerium für Bildung und Kultur
z.Hd. behördliche Datenschutzbeauftragte
Trierer Straße 33
66111 Saarbrücken
E-Mail: datschutzbeauftragte@bildung.saarland.de

III. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten werden verarbeitet zum Zwecke der Bearbeitung der Empfehlung zur Teilnahme an Förderangeboten (Denkwerkstätten), zur Auswahl geeigneter Förderangebote, zur Zuweisung zu Förderangeboten sowie zur Teilnahme an diesen. Folgende Daten werden verarbeitet:

Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Klassenstufe, Zeugnisnoten aus dem letzten Zeugnis (Mathematik, Deutsch, Sachunterricht, NaWi, Fremdsprache) des Schülers/ der Schülerin; Welche Differenzierungsangebote die Schülerin/der Schüler aktuell im Rahmen des regulären Unterrichts bzw. innerhalb der Regelschule erhält (z.B. Alternativaufgaben in Übungs-/ Wiederholungsphasen, Zusatzangebote, Tages/Wochenplanarbeit); über welche besonderen Fähigkeiten/Kompetenzen der Schüler/die Schülerin verfügt (z.B. Neugier und Interesse, Problemlösefähigkeit, gute Lesefähigkeit und gutes Leseverständnis, ausgeprägte mathematische Fähigkeiten), Name, Vorname der Mutter/des Vaters/der Erziehungsberechtigten sowie deren Anschrift, Telefon, E-Mail

Innerhalb des Geschäftsbereiches der BHB erhalten nur diejenigen Personen die personenbezogenen Daten, die an der Vorbereitung, Zuweisung und Durchführung von DW Kenn beteiligt sind.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit bestehenden Datenschutzvorschriften. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind insbesondere Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a (Datenschutzgrundverordnung - DSGVO), Art 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO in Verbindung mit der Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in den Schulen Vom 17. September 2008 zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Januar 2016 (Amtsbl. I S. 120).

IV. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden gelöscht, sobald der Zweck erfüllt ist, also mit der Beendigung der Fördermaßnahmen. Sollte es nicht zu einer Teilnahme an DW Kenn kommen, werden personenbezogenen Daten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

V. Datenübermittlung

Folgende Daten werden an die zuständige Lehrkraft sowie die zuständige Schulleitung der aufnehmenden Schule auf deren dienstliche E-Mail-Adresse weitergeleitet, an deren Standort die jeweiligen Schüler*innen an der Denkwerkstatt teilnehmen, damit eine Kontaktaufnahme bei Bedarf stattfinden kann:

Name Vorname des Teilnehmenden sowie der Erziehungsberechtigten, E-Mail-Adresse der Erziehungsberechtigten, Adresse, Telefonnummer, Schule, Klassenstufe.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an sonstige Dritte, ein Drittland oder an internationale Organisationen übermittelt.

VI. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, haben Sie Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung und Vervollständigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das MBK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die oben genannte Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die Aufsichtsbehörde wenden: Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland, Fritz-Dobisch-Str. 12, 66111 Saarbrücken; <https://www.datenschutz.saarland.de>.